1. Beilage zu Nr. 62 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

Sonnabend den 14. März 1903.

400 Costume-Röcke,

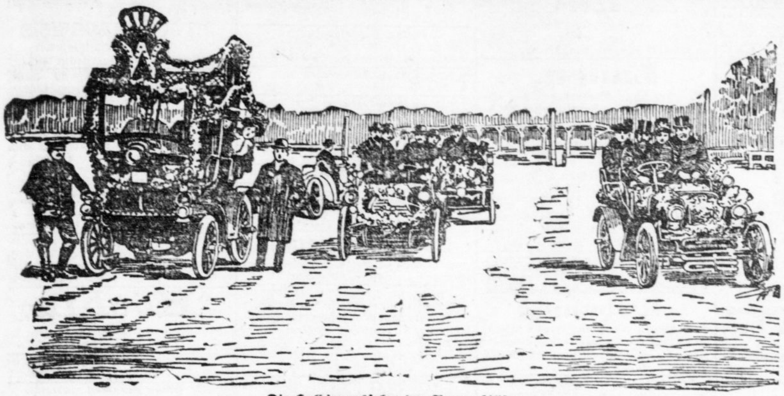
250 Jacken- und Blousen-Costume,

Paletots, Jackets, Capes.

Aussergewöhnlich billige Preise.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Eingang an der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.



Die Huldigungsfahrt der Automobilisten

vor dem Kaiser, veranstaltet vom deutschen Automobilverband, war eine der glanzvollsten und eigenartigsten Veranstaltungen, welche man gesehen hat. Die Auffahrt der 300 Kraftwagen auf der weiten Fläche der Rennbahn in Westend bot schon einen hochinteressanten Anblick, der indes weit übertroffen wurde durch die glanzvolle Vorbeifahrt am Königlichen Schlosse im Scheine der Magnesiumfackeln. Wir haben über die Auffahrt bereits in Nr. 58 eingehend berichtet. Diesen Mittheilungen ist nur noch hinzuzufügen, daß sich Prinz Heinrich bei dem in der „Flora" zu Charlottenburg abgehaltenen außerordentlichen Automobilisten-Tage Delegierte verschiedener Klubs vorstellen ließ. Dabei erkundigte sich der Prinz bei dem Vertreter des Halleschen Automobil-Klubs, Herrn Dr. med. E. Köhn, eingehend nach dem Verlauf der Fahrt von Halle nach Berlin und beauftragte ihn, seinen und des Kaisers Dank den Klubmitgliedern für die rege Betheiligung an der Huldigungsfahrt zu übermitteln. Später zeichnete Prinz Heinrich den Halleschen Automobil-Klub abermals dadurch aus, daß er eins seiner Mitglieder, Herrn Direktor Richards, in eine längere Unterredung zog und ihm sein Bedauern ausdrückte, daß er leider während der diesjährigen Kaisermanöver nicht Gast der Stadt Halle sein könnte, da er durch die gleichzeitig stattfindenden Flottenmanöver daran verhindert sei.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 12. März.

* **Wegen Fangens nützlicher Vögel** war vom hiesigen Schöffengericht der Arbeiter Bruno Stemmler mit einer Haftstrafe von 4 Wochen belegt. Am 6. November traf der Gendarm Arndt den Angeklagten auf dem Wege bei Gutenberg zusammen mit dem Arbeiter Schirmer. Beide hatten sich längere Zeit in einem Busche aufgehalten und St. hatte einen kleinen Bauer mit einem Zeisig darin unter dem Arm. Der Beamte hielt den St. an und stellte seine Personalien fest, auch setzte er den seiner Meinung nach frisch gefangenen Vogel in Freiheit und brachte den St. zur Anzeige. St. begründete seine Berufung mit der Angabe, den Vogel nicht gefangen, sondern früher gekauft zu haben. Da ihm das Gegentheil nicht nachgewiesen werden konnte, so wurde das erste Urtheil aufgehoben und St. wurde kostenlos freigesprochen.

Militärgericht der 8. Division.

* Halle, 12. März.

* **Wegen vorsätzlicher Mißhandlung eines Untergebenen** hatte sich der Unteroffizier Otto Paul Kupfernagel von der 4. Kompagnie des Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36 zu verantworten. K. ist von Beruf Bergmann, er ist nach zweijähriger Dienstzeit zum Unteroffizier befördert, bisher unbestraft und sein Führungszeugniß lautet „recht gut". Am 28. Januar war die 4. Kompagnie und auch die Korporalschaft des Angeklagten mit Instandsetzen der Sachen beschäftigt, da am nächsten Tage vom Regiment ein Appell im Alarmanzuge abgehalten werden sollte. In Folge dessen hatte der Hauptmann angeordnet, daß Abends gegen 6 Uhr die Korporalschaften so weit fertig sein sollten, daß er mit dem Feldwebel sich den Anzug ansehen könne. K. befahl daher, daß seine Korporalschaft um 3/4 6 Uhr in feldmarschmäßigem Alarmanzuge auf der Stube bereit stehen sollte. Als er zu dieser Zeit die Stube betrat, war die Korporalschaft, die meistens aus Rekruten bestand, noch nicht fertig, auch war kein Oel auf der Lampe, sodaß man bei der schon eingetretenen Dunkelheit nur mangelhaft sehen konnte. Der Angeklagte rief daher den Füsilier Stephan, der Stubendienst hatte und kein Oel besorgt hatte. Als St. angab, daß der Fourier noch kein Petroleum ausgegeben habe, schlug K. den Mann mit der Faust einmal kräftig gegen die linke Backe, in die Gegend des Unterkiefers. St. lief schnell in die Kantine und kaufte Petroleum. Nachdem er dann die Lampe angezündet hatte, stellte er sich in Reih und Glied. Der Unteroffizier hatte an den Sachen des Stephan etwas auszusetzen und da er noch von dem vorhergehenden Vorfall ärgerlich war, so versetzte er dem Stephan noch einen zweiten Schlag mit der Faust in das Gesicht und zwar auf dieselbe Stelle wie vorher. Durch einen dieser beiden Schläge ist ein Bruch des linken Kinnbackenknochens entstanden, doch merkte der Verletzte vorläufig nichts davon. K. gab an, daß er Antialkoholiker sei. Am vorhergehenden Tage sei Kaisers Geburtstag gefeiert worden und er habe ca. 8—10 Glas Bier getrunken. Gegen 5 Uhr früh habe er sich erst ins Bett gelegt und sei um 1/2 7 Uhr schon wieder aufgestanden, dann habe er den ganzen Tag über nicht mehr geschlafen und zu Mittag wieder eine Flasche Bier getrunken. Der Rekrut Stephan gab den Vorfall so an, wie oben geschildert. Die Backe sei zunächst angeschwollen und es habe ausgesehen, als wenn er Zahnschmerzen habe. Am 1. Februar habe er sich krank gemeldet, sei zunächst in das Revier gekommen und als sich herausstellte, daß ein Bruch des Kinnbackens vorlag, sei er in das Lazareth übergeführt worden. Der Bruch ist jetzt wieder vollständig geheilt. Er habe nicht bemerkt, daß der Angeklagte an jenem Abend aufgeregter oder gereizter gewesen sei als an anderen Tagen. Der als Zeuge geladene Herr Hauptmann Thiele bekundete, daß ihm der Angeklagte den Vorfall selbst gemeldet habe, doch habe er schon dienstlich davon Kenntniß gehabt. Der Angeklagte sei sonst ein äußerst nüchterner Mensch, er geht wenig aus, nur besuche er manchmal religiöse Versammlungen, in denen die Leute Thee trinken. K. sei sonst ein ruhiger Mann und habe seinen Dienst gut versehen. Der ärztliche Sachverständige, Herr Oberstabsarzt Dr. Graßmann, führte aus, daß ein vollständiger Bruch des linken Unterkiefers hinter dem 4. Backenzahn konstatiert worden sei, und zwar von unten nach oben durch den ganzen Knochen durch. Das Zahnfleisch war theilweise abgehoben und blutete. St. konnte die erste Zeit der Behandlung nur Flüssigkeiten genießen, indessen habe sich jetzt der Bruch wieder so gut zurechtgezogen, daß St. wieder feste Speisen, auch Brot essen kann. Er werde in Kurzem vollständig aus ärztlicher Behandlung entlassen werden können. Nachtheile seien nicht entstanden und St. könne als von dem Schaden völlig geheilt angesehen werden. Daß der Bruch durch die Schläge entstanden sei, unterliege keinem Zweifel, da ein etwas stark geführter Faustschlag sehr wohl einen solchen Bruch hervorrufen könne, freilich sei eine solche Verletzung ein sehr seltener Zufall. Bei Leuten, die wenig Alkohol gewohnt seien, komme es öfters vor, daß sie nach dem, wenn auch nicht übermäßigen Genuß desselben in unmittelbarem Anschluß daran in eine gewisse Erregung gerathen. Aber bei dem Angeklagten lagen zwölf Stunden Zeit dazwischen und habe der Körper reichlich Zeit gehabt, den Alkohol wieder auszuscheiden. Auch der geringe Schlaf des Angeklagten habe nach seiner Ansicht keinen Einfluß auf seinen Zustand ausgeübt. Der Vertreter der Anklage war der Ansicht, daß K. beide Schläge in Ausübung des Dienstes gethan habe. Er sei deshalb nach § 223 R.-Str.-G.-B. und § 122 M.-St.-G.-B. zu bestrafen. Zu Gunsten des Angeklagten spreche, daß er noch ein junger Unteroffizier sei, von guter Führung, und in Aufregung gehandelt habe. Dagegen sei der Erfolg ein derartiger, daß er nicht beantragen könne, dem Angeklagten mildernde Umstände zuzubilligen. Er habe eine erhebliche Gewalt anwenden müssen und habe zweimal kurz hintereinander dieselbe rohe Handlung begangen. Er beantrage gegen K. 2 Monate Gefängniß. Der Vertheidiger des Angeklagten war der Meinung, daß die Mißhandlungen nicht in Ausübung des Dienstes begangen, seien und ersuchte, dem K. mildernde Umstände zuzubilligen. Das Kriegsgericht erkannte gegen K. wegen fortgesetzter körperlicher Mißhandlung eines Untergebenen auf drei Wochen Mittelarrest. Es seien nicht zwei selbständige Fälle, sondern eine fortgesetzte Handlung angenommen. In Ausübung des Dienstes sei nur der zweite Schlag erfolgt. Es sei ein minder schwerer Fall angenommen, da der Angeklagte die entstandenen Folgen nicht habe voraussehen können, zumal dies ein äußerst seltener Fall der Verletzung sei.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater,** 13. März. Benefiz für Herrn Theo Raven: „Oberon", romantische Oper in 4 Akten von C. M. v. Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Dirigent Herr Kapellmeister Erdmann. Herr Raven, einer der fleißigsten und gewissenhaftesten Künstler, gleich verwendbar in Oper und Schauspiel, eine wichtige Stütze des Repertoirs und des Ensembles, zeichnet sich seit Jahren als trefflicher und umsichtiger Opernregisseur aus, der den Musikdramen und der Spieloper gleiche Sorgfalt widmet. Sein großes Verdienst ist es auch, daß der Chor jetzt viel lebendiger als früher an der Handlung theil nimmt und die Scene mithin immer ein Bild bietet, dem es an voller Natürlichkeit nicht gebricht. Die Thätigkeit des Herrn Raven ist eine äußerst vielseitige und wichtige und der Ernst und Eifer, mit welchem er die Pflichten seines an Mühen reichen Berufes erfüllt, sind kaum hoch genug anzuschlagen. Das prächtig inscenierte klassische Werk hat durch die Wiesbadener Bearbeitung noch sehr gewonnen und man würde nur ungern auf eine Aufführung desselben in dieser Saison verzichtet haben; trotzdem ließ der Besuch zu wünschen übrig. Das scheint nun einmal bei Benefizen unabänderliche Sache zu sein. An ehrenden Auszeichnungen fehlte es unserm Opernregisseur nicht. Er wurde oft gerufen und erhielt viele Kränze und Blumen. Der Scherasmin des Benefizianten war sowohl gesanglich als darstellerisch eine sehr gute Leistung. Das hübsche Duett mit Fatime gefiel allgemein. An Treuherzigkeit und Humor ließ es der wackere Schildknappe nicht mangeln. Den Hüon, eine schwierige und gefürchtete Partie, sang Herr v. Humalda. Seine schöne, sich durch leicht ansprechende Höhe auszeichnende Stimme, kam ihm namentlich in der unbequem liegenden Arie des ersten Aktes zu statten. Wenn es ihm gelingt den Vortrag feuriger und energischer zu gestalten, in Haltung und Aktion aber das ritterliche Wesen Hüons mehr in Erscheinung treten zu lassen, wird er noch größeren Erfolg erzielen. Mit welchem Ton und viel Wärme wurde die Preghiera: „Vater, hör' mein flehn zu dir", gesungen. Fräulein Stoll war eine Rezia, deren man sich freuen durfte. In der ersten Arie wurde allerdings manches verwischt, aber die Wiedergabe der Ocean-Arie war eine künstlerische That von Bedeutung. Fräulein Stoll sang ausdrucksvoll und mit feiner Nuancierung. Im Duett mit Fatime hätte ich das Tempo, in Rücksicht auf die freudige Erregung, etwas beschleunigter gewünscht. Fräulein Dietz war eine sehr annehmbare Fatime, ihre beiden hübsch vorgetragenen Arietten hätten Beifall verdient. Das Spiel war so schlicht, wie es sich für: „Arabiens einfach' Kind", geziemt. Des Elfenkönigs Oberon nahm sich Herr Grufelli mit gutem Gelingen an. Sein helles, wohlgeschultes Organ eignet sich sehr für diese durchaus lyrische Partie. Lieblich klang der Gesang des Meermädchens (Fräulein v. Boer). Lobend zu erwähnen ist der Puck des Fräulein Crawford und der niedliche, zierliche Droll des Fräulein Adolfi. Würdevoll gab Herr Scholling den Kalifen von Bagdad. Auch die übrigen Rollen waren mit ersten Schauspielkräften besetzt.

B. Corony.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 14. März 1903.

Bei Ost- und Südostwind zeitweise heiteres und am Tage auch wärmeres Wetter. Nachts leichter Frost.

Wasserstände: Am 12. März: Weißenfels Oberpegel + 2,56, Unterpegel + 0,81. 13. März: Halle unterhalb + 2,00, Trotha + 2,22. 12. März: Bernburg + 1,69, Calbe Unterpegel + 1,41, Oberpegel + 1,70, Dresden — 0,70, Magdeburg + 1,84.

Gardinen

Stores, Spachtel-Vitragen u. Borden, Rouleaux-Stoffe,

Reste, sowie einzelne Fenster abgepasst,

im Preise bedeutend ermässigt.

Teppiche u. Portièren-Stoffe.

Grosse Auswahl. Ausserordentlich billige, feste Preise.

Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23.

Eingang an der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030314025/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Landwehrstrasse 14
Umst. halb. Wohnung zu verm., best. aus 2 St., K., K. u. Zub., 1/4. beziehb.

Martinstraße 11
herrsch. halbe II. Et., 6 Zim., Bad, Mädchenk. u. Zub. sofort od. später, Preis 750 Mark.

Herrsch. Wohnung
mit Balkon u. elektr. Beleuchtung ist per sofort od. 1. April billigst zu vermiethen, besteh. aus 6 Stub., Küche, Badezimmer u. Dienstbotenstube nebst reichl. Zubehör, bei Benno Ehrlich, Taubenstr. 25.

Wohnung., 300, 270, Mk., 1/4. zu verm. Näh. Knoch, Wörmlitzerstr. 12.

Burgstr. 22 Wohn. f. 90 u. 165 Mk. 1/4. zu verm. Näh. im Laden.

Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 210 Mk. u. 300 Mk. 1/4. z. verm. Näh. I. Etg.

Mansfelderstr. 25/26
div. Wohnungen, 2 St., K., K. per sof. od. später für 300—330 Mk. zu vermiethen.

Frdl. Wohn., 3 Zim., Küche, Keller u. Zub. 1/4. zu verm. Näh. Berlinerstr. 30, p.

Beesenerstr. 31, II., a. Rannischen Platz freundl. Wohn., 4 heizb. Stuben, Küche u. reichl. Zubeh. 1. Juli f. 400 Mk. zu verm.

Göbenstraße 4
2 Stuben, Kam., Küche, Zub. 1/4. z. v.

Anhalterstr. 15 fr. Hofwohnung, St., K., K. u. Zub., zum 1/4. zu vermiethen.

Wittekindstr. 9a 5 Stuben, Küche, Balkon, Gas und Zubehör zu verm. Näh. hochpart.

Böllbergerweg 21
2 Stuben, Kammer, Küche u. reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Näheres daselbst bei Herrn Hennig, 1 Tr.

Böllbergerweg 23
2 Stuben, Kammer, Küche u. reichl. Zub. per 1. April zu vermiethen. Näheres das. bei Herrn Tümmler, 1 Tr.

Dessauerstraße 7a, Neubau,
find per 1. Juli halbe Etagen zu vermieth. Preis 525—575 Mk. Näheres daselbst im Bau-Contor.

Goethestraße 16
schöne, helle gr. Werkstatträume 1. Apr. zu vermiethen. Näheres
Walther, Herderstr. 12.

Goethestr. 16, II.
rechts und links sofort oder später zu vermiethen. Näheres
Walther, Herderstr. 12.

Großes od. kleines Zimmer, leer oder möbliert, zum 1. April zu vermiethen Glauchaerstr. 75, III r., am Moritzzwinger.

Beesenerstr. 10 k u. l, vis-à-vis der Blindenanstalt, ruh. Wohnlage, Wohnungen,
4 Zim., Küche, Speisek. u. Wasserklos. im Korr.
3 " " " " " "
2 " " " " " "
per sofort od. 1. April 03 zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, ist wegzugshalber sofort od. später z. verm. Preis 900 Mk.
F. W. Rothnick, Bernburgerstr. 5.

Jacobstraße 62 und 5
(am Steinweg)
herrl. Wohnungen, der Neuzeit entspr., sofort u. 1.4. z. vm., 2 St., 2 K., Küche, Gas, Bad u. Zubeh., 400—600 Mark.

Wohnung mit 4 heizb. Zimmern, Küche und Zubehör
in Ammendorf,
Halleschestr. 11b, per 1. Juli zu vermieth. Zu erfragen Halleschestr. 11a.

Wettinerstraße 2, part.,
2 Stuben, Küche, Speisekam. für 280 Mk. 1/4. zu vermiethen.

Wohnung,
besteh. aus Stube, Kam., Küche, Keller u. Garten ist an ruhige Eheleute für geringe Miethsentschäd. sofort od. später zu verm. Gomünde. Schurig, Glasermstr.

Schöne Wohnungen,
Schwetschkestr. 13 u. 17,
à 300 u. 330 Mk., 1/4. zu beziehen. Näh. daselbst beim Hausmann.

I. Etage, besteh. aus 2 St., K. u. K. per 1/4. zu verm. Forsterstr. 35, I.

Jakobstr. 44 Wohnungen, 132—180 M, kl. Stube 1. April zu beziehen.

Stübchen sofort zu beziehen
Schützenstraße 18.

Freundliche Wohnung, 212 Mk., per 1/4. zu vermiethen Brandenburgerstr. 12, III.

2-3 unmöbl. Zim. zu verm. Friedrichstr. 35, II.

Wohn., 110 Mk., 1/4. 03 Fleischerstr. 13.

Kellerwohn., 45 Thlr., 1/4. z. v. Augustastr. 9.

Frdl. Stübch. a. 1 Pers. z. v. Thomasiusstr. 34, III r

Wohnungen zu 65 u. 35 Thlr. zu vermiethen Mühlberg 6, I.

Leere frdl. Stube u. Kam. an einz. Pers. zu verm., ev. m. Bedien. Geiststr. 26, III.

Die bisher von Frau Prof. Giebel bewohnte II. Etage, Friedrichsplatz 6, ist 1. Juli anderweitig zu vermiethen. Näh. Friedrichsplatz 6, part. r.

Freundl. Wohnung, 225 Mk., sofort oder später zu verm. Spiegelstraße 13.

Stube, Kammer u. Küche 1. April zu vermiethen Breitestraße 12.

Kleine Wohnung zu vermiethen
Brunoswarte 26.

Herrsch. I. Etage,
7 Zimmer, Bad u. reichl. Zub. ist sof. od. später zu vermieth. Magdeburgerstr. 1, neben der „Goldenen Kugel".

Hofwohnung,
Stube, 2 Kam. u. Küche für 82 Thlr. zu vermiethen Alter Markt 11.

Mittelstr. 7, 1 größ. u. kl. Wohnung.

Goethestr. 8, I. u. II. Etg.
Wohnungen 650 u. 850 Mk., sof. oder 1/4. durch Oskar Knoche, Gr. Steinstraße 63.

Mühlweg 36, I. Etg.
1. April, eventuell sofort zu vermiethen.

Versetzungshalber Wohnung, 2 2fenstr. Stuben, Kam., Küche m. Zub., Pr. 270 M., sof. zu vermiethen Streiberstr. 21, II l.

Wohnung Stube, Kammer, Küche und Zubehör, sofort oder 1. April zu verm., Preis 180 Mk. Reilstr. 111. I.

Stube,
Kammer, Küche und Zubeh., 225 Mk., zum 1.4.03 zu vermiethen. Näheres Ludwig Wuchererstr. 70, Eckladen.

Kl. Wohnung, 110 M., einz. Pers. 1. Apr. zu vermiethen Kirchthor 27, I. r.

Wohnung St., K., K. zu verm., Preis 210 Mark Gr. Wallstr. 28.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer an anst. Herrn zum 1./4. zu verm. Sternstr. 1, II. l.

Möbliertes Zimmer an anst. Fräul., mit od. ohne Pension zu verm. Näheres Hermannstr. 7, II r.

Gr. Berlin 1, Thor links mehrere f. möbl. Zim., zusamm. od. einz. zu vermiethen. Separ. Eingang.

Möbl. Zimmer, sep Eing., sof. zu verm. Schülershof 7.

Eleg. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Rannischestr. 3, Eing. Sternstr.

Möbl. Zimmer m. Kab., part., sep. Eing., mit u. ohne Pension Paradeplatz 1.

Gut möbl. sep. Zim, monatl. 15 Mk. m. Kaffee zu vermiethen Lessingstr. 17, II l.

Möbl. Zimmer, mit 2 Betten sofort zu vermiethen Schülershof 7.

Möbl. Stube u. Kam. z. v. Prinzenstr. 6.

Möbl. Zim. f. Herrn od. Geschäftsdame zu verm. bei einz. Fr. Martinstr. 21, I r.

Frdl. möbl. Z., sep. Eg., z. v. Gr. Steinstr. 53, III

Frdl. möbl. Z. an 1 od. 2 Hrn. z. v. Prinzenstr. 7.

Kl. Stübch. als Schlafst., f. jung. Mann pass., Gartens. Gr. Steinstr. 32, H. IV.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Fleischerstr. 34, p.

Möbl. Schlafstelle offen Dachritzstr. 12, II l.

Frdl. Part.-Zimmer als Schlafstelle Kl. Sandberg 16.

Frdl. Z. a. Schlafst. f. 1 o. 2 H. Gr. Steinstr. 53, III.

Anst. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, II r.

Friesenstraße 4, III r. findet junger Mann freundliche Schlafstelle.

Läden & Magazine.

Große helle Werkstatt, mit od. ohne Wohnung, sofort od. später zu vermiethen Langestraße 4.

Keller sof. od. spät. zu verm. A. d. Moritzkirche 5.

Eckladen, Leipzigerstr. 33, mit od. ohne Wohnung, 1/7. zu verm. Näheres II. Etage.

Ein in bester Lage befindlicher **Laden,** Gr. Ulrichstraße, mit oder ohne Einrichtung, per sofort od. spät. abzugeben. Offerten unter A. Z. 276 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Laden,
mit oder ohne Niederlage, sof. oder später zu verm. Leipzigerstr. 82.

Schöner großer Laden
mit 2 Schaufenstern u. Nebenräumen, event. m. Wohnung, 1. April cr. preiswerth zu vermiethen. Zu erfr. im Hause Geiststraße 51, I.

Räume, passend für Lager- u. Comptoirzwecke, nahe der Bahn, Merseburgerstr., zu verm. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Miethgesuche.

Wohnung,
3—4 Zimmer mit Zubeh., in gutem Hause, per 1/4. von einz. Herrn gesucht. Bahnnähe bevorzugt. Offerten mit Preis unt. B. 32 Exped. d. Zeitung erbeten.

Aeltere Dame sucht 1. Oktober in nur herrschaftlichem Hause Wohnung von 5 Zimmern, Badestube u. Zubehör. Off. unter B. z. 8484 an Rud. Mosse, Halle a/S.

Wohnung 1. Juli gesucht,
Stube, Kammer u. Küche.
Off. mit Preisangabe u. B. w. 8483 an Rudolf Mosse, Halle.

Anst. ältere Frau sucht kleine Stube. Off. u. A. 71 an die Exped. d. Ztg.

Gesucht wird v. einer Dame z. 1. April ein eleg. möbl. Zimmer, ungeniert mit separatem Eingang. Off. u. U. 68 an d. Exped. d. Ztg.

Suche leere Stube zum 1. April 1903. Off. unter Z. 70 an die Exped. d. Ztg.

Jg. Mann sucht in der N. der Landw.-Kammer möbl. Wohnung mit Klavier. Off. unter E. 75 an die Expedition d. Ztg.

Gut möbl. Wohn. nebst Kab. im Norden der Stadt zum 1. April ges. Off. mit Preisangabe unter N. 63 an die Exped. d. Z.

Student, Ausländer, sucht zum 1. April möbliertes Zimmer. Offerten unter B. 72 an die Expedition d. Ztg.

Kl. Restaurant bald. zu übernehmen ges., a. l. auf Bierpacht, von tüchtigem Wirth mit gr. Bekanntenkreis. Off. unter T. 67 an die Expedition d. Ztg.

Wohn. ges., bis 500 M., i. Königsviertel, 1. Juli oder später. Off. unter V. 69 an die Exp. d. Z.

1 Zimmer mit Kammer
und gr. Keller mit Schornstein, zu Geschäftszwecken, im Centrum der Stadt, am 1. April
zu miethen gesucht.
Offerten mit Preis unter H. 1003 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Würzburg.

Wohnung
im I. oder II. Stock, von 4 oder 5 Zim. nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, in Vermiethungsgegend v. Familie mit 11jähr. Kind am 1. April
zu miethen gesucht.
Offerten mit Preis unter G. 1002 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Würzburg.

Fräulein sucht möbliertes Zimmer, ungeniert, möglichst parterre. Off. unter G. 77 an die Expedition d. Ztg.

Ein nachweislich gut gehendes mittleres Restaurant wird zu pachten, später zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 87 an die Expedition d. Ztg.
Vermittler zwecklos.

Eine Wohnung, besteh. aus St., K., K., zum Preise bis 165 Mk. sucht Professionist mit Familie zum 1. Juli d. Js. Nähe Merseburgerstraße bevorzugt. Off. unter O. 84 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gut möbl. ungen. Zimmer, part. od. I. Et. (Nähe Wuchererstr.) zum 1./4. von Herrn zu miethen gesucht. Gefl. Off. m. Preisangabe (incl. Frühkaffee) u. U. 88 an d. Exped. d. Bl.

Pferdestall u. Wohnung zu miethen ges. Offert. unt. V. 89 an die Exp. d. Ztg.

Verh. Dame, welche sich besuchsweise hier aufhält, wünscht auf 2 Wochen besseres möbliertes Zimmer (Gegend Riebeckplatz). Gefl. Offert. sub S. 86 Exped. d. Ztg.

Gangbare Bäckerei sofort zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. u. C. 93 an die Exped. d. Ztg.

Stellen finden.

Ein verheirath. Pferdeknecht
findet zum 1. April Stellung auf Rittergut Wegwitz bei Merseburg.

Tüchtige Malergehülfen
sucht J. A. Gaisser, Merseburg.

Gesucht zum 1. April ev. früher ein
lediger Milchkutscher
bei gutem Gehalt Central-Molkerei Wilh. Wriedt, Oberröblingen a/See.

Arbeiter werden von jetzt an Steinschlagverladen Niemberg u. Schwerzer Bruch eingestellt. L. Dittmann.

Sohn achtbarer Eltern, der Ostern die Schule verläßt, wird für ein Bureau gesucht. Offerten unt. B. b. 8486 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

Suche per sofort einen ordentlichen
Laufburschen.
Alex Michel, Kleinschmieden 3.

Tüchtigen Barbiergehülfen sucht sofort oder später Otto Hoffmann, Dessauerstr. 9.

Jung. Schuhmachergesellen sucht A. Wackernagel, Zinksgartenstr. 9.

Tücht. Schneidergehülfen für dauernd sucht L. Montag, Burgstr. 22.

Kleinknechte, Ochsenjungen, Burschen finden sofort Stelle b. Laura Halt, Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

Gebild., redegew. Herren z. Vertrieb erstkl. Werke für bess. Privatkreise bei höchst. Prov. für Sachsen u. Thüringen gesucht. Hoher Verdienst, angen. Existenz. Offerten unter N. 78 Expd. ds. Blattes erbeten.

Buchbindergehülfe
zum Aktenheften f. einige Zeit gesucht. Zu erfragen Magdeburgerstr. 50, I.

Stellung erhalt. junge Leute nach 2 monatl. gründl. Ausbildung in meinem Institut als landw. Buchhalter, Amtssekretäre, Verwalter. Honorar mäßig. Erfolg garantiert.
A. Stein, landw. Lehrinstitut, Halle a. S., Goethestr. 26.

2 tücht. Heizer für Steinbrecherbetrieb in Schwerzer Bruch bei Niemberg sof. eingestellt. L. Dittmann.

Led. Pferdeknechte, Melkbursche, Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen d.
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Einen tüchtigen Schmiedegesellen sucht C. Lange, Radewell.

2 Leute, Mann und Frau, sofort zur Landarbeit nach Thüringen gesucht. Guter Lohn. Meldung sofort bei Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Täglich 30 Mark
verdienen Herren und Damen jeden Standes durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunft ertheilt gratis und franko Gg. Beck in Lille (Frankreich).

Tücht. Tapeziergehilfen
sucht Carl Köhler, Gr. Steinstr. 17.

Rockschneider sucht
W. Hackel, Steinweg 7.

Malergehilfe für die Abendstunden verlangt.
Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Ordentlichen Laufburschen
suchen
Hempelmann & Krause.

Suche z. sofort. Antritt einen Schlosser auf landwirthschaftliche Maschinenreparaturen und Bauarbeiten.
K. Fuhrmann, Schlosserei, Schafstädt, Bez. Halle a. S.

Einen kräftigen, zuverlässigen
Hausdiener
mit prima Zeugnissen suchen
Pottel & Broskowski.
Bevorzugt werden solche, die Dreirad gefahren sind.

Stellen sind für sofort und 1./4. 03 vorhanden für: Ledige Buchhalter, Rechnungsführer, verh., led. Hofverwalter, Vol.-Verwalter, Oekonomie-Lehrlinge, ältere u. jüngere Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, einfache selbst. Mamsell auf kleines Gut, verh. u. led. Hofmeister, Hofaufseher, Leuteaufseher, led. Unterschweizer und Freischweizer, Schweizerlehrburschen, verh. Kuhmelker, led. Futterknechte, verh. Schweinefütterer, verh. u. led. Schäfer. Meldungen sofort erbeten an:
Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer,
Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Suche Knechte, 60—80 Thaler, Burschen, Hütejung. kostenfr.
Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Mädch. z. Aufw. ges. Merseburgerstr. 163.

Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen erhalten bei hohem Lohn gute Stellungen d.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13 H. I.

Suche per 15. März eine Aufwartung für Vormittag
Martinstraße 25, im Laden.

Köchin, Stuben-, Haus- und Viehmägde finden jederzeit gute Stellen b. Laura Haft, Stellenvermittlerin, Rannischestraße 7, I.
Jüngere Mädchen suchen daselbst Stelle.

Köchin
zur Aushülfe auf 8—14 Tage gesucht im Restaurant zum Preußischen Hof.

Jung. Mädchen als Aufwartung für Vormitt. sof. ges. Landwehrstr. 11, pt. r.

2 junge Mädchen werden als
Lehrfräulein
für ein neu zu eröffnendes feines Herren-Ausstattung-Magazin gesucht. Persönl. Vorstellung am Sonntag den 15. d. Mts. 11—1/2 1 Uhr Friedrichstr. 2, I. r.

Stationsmädchen
gesucht. Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Suche sof. od. spät. ein Hausmädchen, selbiges muß nähen und plätten können, für den halben Tag Magdeburgerstr. 48, III.

Eine Buttermeierin,
welche firm im Butterformen ist, wird zur 8tägigen Vertretung gesucht
Hallesche Molkerei.

Suche Plättmädchen, Wärterin, Haus- u. Küchenmädch. 1. 4.
Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstraße 31.

Saub. Mädchen gesucht, 17—18 J. Gr. Steinstr. 23 im Lad.

Tüchtige Garniererinnen
für billigeren Putz sofort gesucht. Meldungen Albrechtstr. 43 I. 2—3.

Tücht. Plätterin für Sonnabends sof. ges. F. Blanck, Brunoswarte 29, p.

Julius Hammerschlag,
Gr. Ulrichstrasse 36.
7^{50}
24^{00} 9^{00}
21^{00} 10^{50}
19^{50} Noble Eleganz! 12^{00}
18^{00} 13^{50}
16^{50} **Confirmanden-Anzüge** 15^{00}
15^{00} 16^{50}
13^{50} Sitz u. Arbeit vollendet! 18^{00}
12^{00} 20^{00}
10^{00} 22^{00}
24^{00}
Julius Hammerschlag
Gr. Ulrichstrasse 36.

Julius Hammerschlag,
Gr. Ulrichstrasse 36.
16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50}
Gelegenheitskauf!
16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50}
Eleg. Herrenanzug
16.50
16^{50} schwarz und farbig 16^{50}
16^{50} Werth bis 42 Mk. 16^{50}
16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50} 16^{50}
Julius Hammerschlag,
Gr. Ulrichstrasse 36.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030314025/fragment/page=0002

Stets

Extra billiger Verkauf.

Es kommen nur gute bewährte Waaren zu staunend billigen Preisen zum Verkauf.

Baumwollwaaren.

Hemdentuch in all. Preislagen,	Mtr. v.	18 Pf. an
Hemdenbarchent	„ „	22 „ „
Velourbarchent	„ „	35 „ „
Kleiderbarchent, schön. neue Muster	„	40 „ „
Bedr. Nachtjackenbarchent	„ „	38 „ „
Schürzenwarp	„ „	38 „ „
Schürzenstoffe	„ „	38 „ „
Louisianatuch	„ „	32 „ „
Bettzeuge, gute Qualität	„ „	28 „ „
Bettsatins, schöne Muster	„ „	38 „ „
Inlett, roth und rothrosa	„ „	32 „ „

Schürzen.

Tändelschürzen in allen Preislagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Stück von		7 Pf. an
Kinderschürzen	„ „	32 „ „
Hausschürzen	„ „	43 „ „
Fertige Warpschürzen	„ „	65 „ „

Cravatten.

Ein großer Posten Diplomaten Stck. von		10 Pf. an
Ein großer Posten Regattes	„ „	18 „ „
Ein großer Posten Plastrons	„ „	38 „ „
Weiße Satin-Diplomaten	„ „	3 „ „

Leinen- und Baumwollwaaren.

Handtücher	Stück von	18 Pf. an
Wischtücher	„ „	6 „ „
Tischtücher	„ „	48 „ „
Servietten	„ „	18 „ „
Kindertaschentücher	„ „	3 „ „
Weiße Taschentücher	„ „	8 „ „
Bunte Taschentücher	„ „	14 „ „
Weiße Betttücher gesäumt	„ „	95 „ „
Kleider-Druck, schöne Muster	Meter v.	25 „ „
Kleider-Druck (Zentsch)	„	35 „ „
Handtuchstoffe grau u. weiß in allen Preislagen.		

Ein großer Posten
bunte und weisse Deckbettbezüge
von 1.85 Mk. an.
Dazu passend
bunte und weisse Kissenbezüge
Stück von 45 Pfg. an.

Reste u. Abschnitte
in allen Lägern
staunend billig.

Strümpfe, Handschuhe
enorm billig.
Corsetts
dauerhaft und gut sitzend
68, 95 Pfg., 1.25, 1.50, 1.75, 2.00 Mk.

Kinder-Kleidchen
Stück von 48 Pfg. an.
Kinder-Ueberziehjäckchen
Stück von 95 Pfg. an.
Damen-Blousen
Stück von 95 Pfg. an.

Damenschleifen, Schleiertülle, Kinder-Schärpen, Kinder- und Damen-Lavaliers
in neuen, schönen Mustern
enorm billig.

Gelegenheitsverkauf!
Ein Posten
Karlsbader Glacé-Handschuhe
Paar 1.25 sonst 1.75. Paar 1.65 sonst 2.25. Paar 1.95 sonst 2.75.

Trotz meiner staunend billigen Preise erhält jeder Käufer beim Einkauf von 1 Mark an

ein Extra-Geschenk.

Martin Giesenow,

57 Große Ulrichstraße 57. Halle a. S. 57 Große Ulrichstraße 57.

Wärterin

für Privatklinik sofort gesucht durch **Binneweiss**, Inh.: **Friedrich Garels**, Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Suche per sofort ein **junges Mädchen** als Stütze, welches auch im Buffet thätig sein kann.
Goldener Hirsch, Leipzigerstr.

Jüngere Aufwartung
für Vormittags gesucht
Deutscherstraße 3, I.

Ehrliche saubere Aufwartung gesucht
Leipzigerstraße 73, I l.

Ein junges Mädchen,
am liebsten vom Lande, wird sofort gesucht
Gr. Steinstr. 53, I.

Für m. Neffen, mos., i. Bel. des Einj., **suche Lehrlingsstelle** im Holz-, Getreide- oder anderen Waarengeschäft.
Dr. **Rehfeld, Kaiserwordheim.**

Gesucht zum 1. April ein **ordentliches, erfahrenes Mädchen für Haus- und Stubenarbeit.** Nähen und Plätten erforderlich **Königstraße 12, I.**

Geübte Schneiderin für 16., 17., 18. d. Mts. gesucht. Näheres bei Frau **Töpfer**, Reilstr. 133, II. links.

Frau für Sonnabend gesucht.
Trost, Glauchaerstr. 75.

Mädchen für kleineren Haushalt, das etwas kochen kann, zum 1. April nach **Charlottenburg-Berlin** gesucht. Gute Zeugnisse. Näheres **v. Selle,** Halle, Hohenzollernstraße 84.

Tüchtige, flotte Hülfe z. Schneiderei sofort gesucht Lessingstr. 17, II. l.

Saub. Mädch. f. Vorm. ges. Krukenbergstr. 7, p.

Junges Mädchen vom Lande findet Dienst zum 1. April Geiststr. 55, l.

Wir suchen für unser **Putz-Atelier** per sofort oder später eine geübte

Zuarbeiterin

und ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie als

lernende Putzarbeiterin.

Sohneider & Haase,
Gr. Steinstr. 83.

Für ein kleines übriger Hotel suche sof. od. 1. April ein Zimmermädch., welches noch nicht als solches thätig gewesen zu sein braucht, u. ein Hausmädch. **Bede verdienen gut. Meldung sof.** bei **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Verkäuferin., Buchhalter, Reisende, sowie Kontoristen find. gute Stellg. durch d. „Verband" Kaufm. Stell.- u. Theilh.-Bur. Dir. Hermann Pezold, Stellenvermittler, Geiststr. 2.

Tüchtige Stepperin

für feine Meßarbeit per sofort gesucht **Neue Promenade 15.**

Gesucht **Frau** f. Reinigung. Meld. pr. 5—6 Nachm. Süßstr. 1, part. r.

Aufwartung gesucht Streiberstr. 32, p.

Aufwartung einiger Stunden Vormitt. gesucht **Anhalterstr. 9a, I. l.**

Ein Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen zum 1/4. gesucht **Leipzigerstr. 84.**

Jüng. **Mädchen** zu einem Kind gesucht Schliersholz 7.

Junge Mädchen

gesucht zur Erlernung der feineren Küche und deß Haushalts. 6 Monate Mk. 80. 1 Jahr frei.

Hotel Friedrichskron,
Nordhausen.

Geübte Langnetztierrinnen erhalt. dauernde Beschäftigung. **Robert Steinmetz,** Leipzigerstr. 1.

J. Mädch. z. 1/4. als Aufwart. für früh gesucht. **B. Marth,** Harz 27, l.

Geübte Mäntelnäherinnen

finden dauernde u. lohnende Beschäftigung.
Gebr. Sermann.

Erfahrenes j. Mädchen ordentl. Eltern findet Stellg. als Mädchen f. Küche u. Haus zum 1. April in feinerer Familie a. d. L., Bez. Halle a. S. Führung der Wäsche u. Servieren wäre besonders erwünscht. Alles Nähere unt. **U. 338** an die Exped. b. Bl.

2 Frauen zur Arbeit sucht
Bothfeld, Eisdorf.

Junges Mädchen, auch o. auswärts, aus guter Familie, kann unentgeltlich das Kochen erlernen. N. Georgstr. 5, II. r.

Aufwartung.
Sauberes, ehrliches Mädchen f. d. Vormittag gesucht Pfälzerstr. 2, I. l.

Ehrliches, fleißiges Mädchen v. 16—18 J. um 1. 4. gesucht **Leipzigerstr. 36, III.**

Geübte Weißnäherin ges. Geiststr. 64, III. Daselbst wird Lernende angenommen.

Ein kräftiges Dienstmädchen vom Lande zu 1. April gesucht Herderstr. 19, p.

Nähmädchen gesucht Hannischstr. 20, I. l.

Mädchen, im Weißnähen geübt, gesucht Steinweg 13, III., W.

Köchin i. Privat, Mädch. f. K. u. H., 15j. Mädch. f. eing. D., kr. Mädch. a. Land, f. 1. 4. **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schülerstraße 1, II. a. Markt. Frdl. 15jähr. Mädchen sucht Stellung zu Kind. D. O.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling stellt ein **Frd. Berger,** Brückenwaagen- u. Windenfabrik, Halle a. S.

Formerlehrlinge

werden zum 1. April noch eingestellt bei
M. Seydewitz & Co.,
Eisengießerei,
äußere Delitzscherstr. 24.

Uhrmacher-Lehrling

Sohn achtbarer Eltern kann die Uhrmacherei gründlich erlernen bei
Rud. Hüttinger,
Leipzigerstraße 55.

Sohn achtbarer Eltern, m. guter Schulbildung, wird für ein hiesiges **Stabeisen- u. Eisenkurzwaaren-Geschäft** als

Lehrling

gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unter B. a. 8315 an Rudolf Mosse, Halle.

Schlosserlehrling 1/4. gesucht Schweickstr. 23.

In die **Militär-Musiker-Vorschule** (uniformiert) zu Gerbstädt werden zu Ostern **Schüler gesucht.** Unterricht wird außer Streich- und Blasinstrumenten auch auf Klavier u. Orgel ertheilt. Kursus 4 Jahre, bei genügenden Vorkenntnissen weniger. Nach beendigter Studienzeit wird für Unterkommen bei den besten Militärkapellen gesorgt.
Anmeldungen nimmt entgegen
R. Köhler, Direktor.
Schüler von Prof. **Müller-Hartung, Weimar.**

Klempnerlehrling geg. Kostgeld Ostern gesucht. **Gustav Schaerff,** Albrechtstr. 22.

Lehrling suchen
Gebr. Rauc, Halle.

Musikerlehrlinge

werden Ostern noch angenommen, Lehrzeit 4 Jahr, Kost, Logis u. Instrumente frei! Unbemittelte erhalten bei 4½ Jahr auch Kleidung und Bett. Nach der Lehrzeit Stellung der Militär garantiert.
Heinecke, Stadtmusikdirektor,
Aisleben a. S.

Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
Ernst Wagner, Bäckermeister,
Cönnern a/S.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet in einem Ingenieurbureau per 1. April Aufnahme. Offerten unter **F. 65** an die Exp. d. Ztg.

Schmiedelehrling
wird zum 1. April gesucht.
Ernst Jänicke, Kl. Brauhausstr. 7.

Lehrfräulein

zum baldigen Antritt sucht
Wäschegeschäft L. Kemmler, Poststr. 1.

Schlosserlehrling sucht
H. Seidel, Kl. Ulrichstraße 5.

Speditionsgeschäft sucht zum 1. April jungen Mann als **Lehrling.** Offerten unter **K. 80** an die Expedition dieser Zeitung.

Fahrräderfabrik sucht zum 1. April einen

Lehrling.

Offert. unt. **N. 83** an die Exped. d. Bl.

Hiesiges Bankgeschäft
sucht Lehrling
mit Einj.-Freiw.-Zeugniß zu baldig. Eintritt. Off. unt. **R. a. 8378** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zu sofort und 1. April
1 Kochlehrling
gesucht Sanatorium **Sinderode** a. H.

Stellen suchen.

Junger verheiratheter **Kutscher** mit gut. jährigen Zeugnissen **sucht** zum 1. April herrschaftliche Stellung. Offerten postlagernd unter **K. R. 03 Obersdorf** b. Sangerhausen erbeten.

Anständ. junges Mädchen, im Schneidern geübt, **sucht Beschäftigung bei besserer Privatschneiderin.** Off. unt. **L. 81** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

14—15jähr. Mädchen i. sof. u. 1./4. St., m. Lohn b. **Emilie Haggenjans,** Stellenvermittlerin, Thomasiusstr. 43. Mädchen erb. b. feld. Stell.

Herrschaftl. männl. sow. weibl. Dienstpersonal plaiiert und weist geehrten Herrschaften fortwährend nach
Rieger's Central-Stellennachweis, Halle a. S.
Ausw. Anfragen ist Marke beizufügen.

13j. Knabe f. Besch. i. Wegel. Dessauerstr. 13, II. l.

Gärtner-Stelle gesucht.

Ein älterer led. **Gärtner** mit gut. Zeugn. sucht baldigst oder 1. April Stellung. Zu erfragen **Liebenauerstr. 158,**
Andreas Hundt.

Besser. **Mädchen,** 20 J., sucht z. 1. Mai Stell. als Stubenmädch. in feinerem Hause. Off. u. **D. 74** an die Exped. b. Bl. erb.

Anst. 13j. Mädch. sucht kl. Aufw. Nachm. od. Kind zu fahr. Näh. Fr. Sup. Jürgens, Laurentiusstr. 12, II.

Junge **Frau** sucht Aufwart. oder andere Beschäftig. Näh. Leipzigerstr. 60, III. l.

J. Mädch. v. L. sucht St. Jenkerstr. 6, II.

Fräulein sucht leichte Beschäftig. im Hause (schriftliche). Off. unter **F. 76** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Bessere Mädchen, sowie Köchinnen, Wirthschafterinnen, Stützen, Diener, Kutscher usw. vermittelt für Halle u. auswärts **Hermann Pezold,** Stellenvermittler, Geiststr. 2.

1 Mädchen von 17 Jahren
zu Kindern,
1 älteres Hausmädchen sowie
1 Mädchen von 15 Jahren
empf. **Riegers,** Kaiserstr. 23.

Mädchen von 14—20 J., vom Lande, empfiehlt **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Junge anst. Frau f. Aufwart. f. g. Tag, auch Restaurant Brunoswarte 2, II l.

Anst. Perf., im Ausbeß. b. Wäsche u. Garder. geübt, s. Besch. Off. u. **J. 79** a. b. Exp. erb.

Capitalien.

Tücht. Geschäftsmann sucht ein Darlehn von **3—5000 Mk.** bei pünktlicher Zinszahlung. Gef. Off. u. **A. 521** an die Exped. b. Ztg.

Mk. 1,000,000
Kassengelder sind sofort erststellig auf gute städtische Hausgrundstücke zu 4% Zinsen eventl. bis zu 60% der amtlichen Taxe auszuleihen. Off. u. **O. 834** Exp. d. Ztg. erb.

6000 Mark
II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf neues herrschaftliches Wohnhaus **gesucht.** Offerten unter **B. u. 8419** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Baugeld
eventuell mit Baustelle von einem tüchtigen Fachmann gesucht. Offerten unter **K. 20** an die Expedition b. Zeitung erbeten.

4000 Mark
als II. Hypothek auf gut vorzügliches Hausgrundstück (Stadtmitte) v. pünktl. Zinszahler gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

5000 Mark
auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Off. unter **A. 51** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

8—9000 Mark auf gute Hypothek auszuleihen. Agenten verbeten. Offerten unter **C. 73** an die Exped. d. Ztg.

20 000 Mark I. Hypothek von pünktl. Zinszahler zum 1. Oktober gesucht. Offerten an die Filiale des Gen.-Ang. **Ammendorf.**

Suche eine Hypothek von **10 000 Mk.** Gefl. Off. an die Fischhandlung von **Karl Barich,** Eichendorffstr. 29, zu senden.

Gefunden.

Portemonnaie gefunden Mittelstraße 6, 1 Schw. u. weiß. Hund zugel. Liebenauerstr. 172.

Kl. Hündchen, schwarz mit gelben Pfoten, zugelaufen. Abzuh. Marienstr. 9, Souterrain.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030314025/fragment/page=0003

Mein

Frühjahrs-Räumungsverkauf

dauert fort.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Confirmandenstiefeln.

Beachten Sie bitte meine enorm billigen Preise.

Werner's Schuh-Magazin, **55 Gr. Ulrichstrasse 55.**

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen die ledige **Martha Wilke**, geboren am 1. Januar 1880 in Halle a. S., welche flüchtig ist, soll der Rest einer durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts in Halle a. S. vom 20. August 1902 erkannten, am 10. November 1902, Vorm. 9 Uhr 25 Min. angetretenen, und durch Flucht aus der Königl. Klinik hier am 5. März 1903 unterbrochenen Gefängnißstrafe von 5 Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 9. L. Nr. 54/02 sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 7. März 1903.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Der unterm 10. December 1902 erlassene Steckbrief ist, soweit derselbe den Arbeiter Eduard Louis **Friedrich Schneider** aus Groß-Dölzig betrifft, erledigt.

— 2. J. 874/02. —

Halle a. S., den 11. März 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Auctionen.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** gegen sofortige Bezahlung:

1 großen Waarenschrank, 1 Ladentisch, 1 Stehpult, 1 gr. Spiegel mit Konsole und 1 Kommode.

Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 14. März 1903, Vorm. 11 Uhr versteigere ich im **Büschdorfer Landhaus** zu Büschdorf:

1 Sopha, 2 Sessel, 1 Sophatisch, 1 Spiegel nebst Schränkchen gegen sof. Baarzahlung.

Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 14. März cr. Vormittag 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39 einen Lastwagen, 1 Schreibtisch und div. andere Möbel.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 14. März cr., Vormittags 11 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 zwangsweise und gegen Baarzahlung:

1 goldene Herrenuhr nebst Kette.

Meldau, Gerichtsvollzieher kr. A.

Am **Sonnabend den 14. d. Mts.**, Vorm. 9½ Uhr versteigere ich Gr. Ulrichstraße 62, I.:

1 Lichtbadeeinrichtung u. **1 Massagebank;**

sodann Vorm. 10 Uhr Geiststr. 39:

2 Wanduhren mit geschnitztem Gehäuse, 1 Kronleuchter u. 1 Partie Möbel zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 14. d. Mts., Vormitt. 11 Uhr versteigere ich Rannischestr. 15 (3 Schwäne) freiwillig:

42 Tonnen Heringe

(letztjähriger Fang) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung von 9 Uhr an.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Gr. Steinstr. 63.**

Verloren.

Gr. braunscheckiger **Jagdhund** entlaufen. **Geg. Belohn. abzug.** Obermaschwitz 7.

Kleiner glatthaariger **Rehpinscher** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Lüke's Hôtel.**

Unterricht.

Unter Garantie des Erfolges

lernen Damen und Herren bei mir **in vier Wochen stenographieren.**

Beginn neuer Kurse täglich.

Robert Flockenhaus,

Barfüßerstraße 2, I.

Schnell-Kurse für junge Damen zur Erlernung des **Putzfaches** ertheilt

M. Döbbel, Schulstraße 11, I.

Anmeld. erbeten 11—12 Uhr Vormittags.

Diverse.

Gebackene Pflaumen,

à Pfd. 22 Pf., 5 Pfd. 1 Mark empfiehlt

Carl Hoefer, Bärgasse 5.

Billig! Photographie! Billig!

1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 M**, hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier** von **Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

Rossfleisch,

prima Waare, empfiehlt **Reinhold Möbius**, Kl. Ulrichstr. 29.

Neue u. gebr. **Ofenrohre, Kanonenöfen**, jede Größe, empfiehlt billig **Fr. Günther**, Ankerstr. 13.

Bürgerl. Privat-Mittagstisch in u. außer Abonnement 50 ₰ Gr. Wallstr. 42, d. Haus.

Wäsche zum Plätten wird angenommen Krausenstr. 22, part. I.

Wäsche z. Ausbess. w. angen. Dessauerstr. 13, II. I.

Perf. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause. Näh. **Pfälzerstr. 4, part. r.**

Damen- u. Kinderkleider werden angefertigt Lessingstr. 23, pt. I.

Welche ev. Familie würde einen 7jährigen, gut erzogenen, mutterlosen **Knaben** bei mäßiger Vergütung in Pflege nehmen? Off. unter **A. 91** an die Exped. d. Ztg.

Brennholz, großer Korb 20 Pfg. Mansfelderstr. 26, Hof I.

Freundschaft m. fein. geb. Herrn, 50er Jahre, gewünscht, zwecks Heirath. Off. erb. unt. **K. B. 5** postlag. **Postamt 2.**

Räumfuhren nimmt an **R. Stephan**, Streiberstr. 18.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen Geiststr. 55, v. II. I.

Privat-Mittagstisch (à 50 ₰) Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Sopha aufpolst. 5 M, **Matratze** 3 M Fleischerstr. 14, Laden, bei **Fischer.**

Locken-Wasser Sadulin giebt jedem Haare unverwüstliche Locken- und Wellenkrause,

Wasser 60 Pfg., **Pomade Sadulin** 80 Pfg., **Frz. Kuhn**, Kronenparf., **Nürnberg**. Hier: **Löwenapoth.**, Markt, **F. A. Patz**, Drog., Gr. Ulrichstr., **O. Ballin**, Leipzigerstraße, **Schwanen-Drogerie**, Poststr. 1, **P. Evers**, Germania-Drog.

Sämmtliche **Lese- und Schreibebücher** für die Volksschulen sind zu haben bei **Oscar Preuss**, Liebenauerstr. 157.

Provinzial-Gesangbücher

in soliden und dauerhaften Einbänden empfiehlt **O. Preuss, Papierhandlung**, Liebenauerstr. 157.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille**, Geiststraße 68, bei Herrn **Flade**, Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Beyer**, gegenüber vom Leipziger Thurm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Versand-Cartons empfiehlt billigst **Hall. Cartonnagenfabr. Georg Hild**, Schillerstr. 35.

23jähr. Fr. m. 9000 Mk. w. Beamten zu heirathen; 26jähr. M. w. Arbeitsmann zu heirathen. Thomasiusstr. 43, 4 Tr.

Schnell wirkende **Einreibung** bei Gliederreissen, Kreuzstechen etc. Flasche 50 ₰ u. 1 M. **Central-Drogerie, Thalamtstr. 8** (Hallmarkt).

unter Garantie **gegen Erdwölfe** (Wühlratten) an Gräbern und in Gärten, sowie gegen alle anderen schädlichen Thiere in **Haus, Hof u. Feld.**

D. Feller Nachf., Bärgasse 1.

Von 3 Mark an

in ächt Silber!

Von den jetzt so gangbaren

Ketten-Armbändern

halte ich immer **großes Lager** und zwar

ächt Silber (800 gestempelt)

zu 3, 4, 4½, 5, 6, 7, 7½, 8, 9, 10, 12, 13½ und 15 Mark.

Gold auf Silber

zu 10, 12, 13, 15, 16½, 18, 20, 25 und 30 Mark,

ächt Gold (333 bezügl. 585 gestempelt)

zu 30, 36, 40, 45, 50, 54, 60, 65, 70, 75, 80, 90 und 100 Mark.

Juwelier **Tittel,** **Schmeerstraße 11.**

5% in Sparmarken.

Confirmations-Geschenke!

Gesangbücher, Gedenkbücher, Confirmationskarten, Religiöse Glasbilder, Poesie-Albums, Tagebücher, Kochrezeptbücher, Postkarten-Albums, Briefmarken-Albums, Briefmappen, Brief-Cassetten in ff. Packungen, Promenaden- u. Damentäschchen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Pompadours, Damen-Näh-Necessaires, Cassetten für Damenschmuck, Elegante Handschuhkasten, Photographie-Albums.

Richtig gehende **Taschenuhren** für Herren **3 und 5 Mark.**

Kleine Damen-Uhren, 5 Mark pro Stück,

in größter Auswahl.

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Paul Danneberg,

Kl. Ulrichstr. 18a.

Empfehle meine nur mit Ia. Polstermaterial gearbeiteten

Polstermöbel

ohne Wergpolster, in allen Preislagen.

Ueber 200 moderne Polstermöbel

fertig bis zum Ueberziehen am Lager. Ueberraschend grosse Auswahl von Möbelstoffen in allen erdenklichen Farben, Stilarten und Qualitäten.

Fernruf 709.

Pa. reines Gänseschmalz empf. bill. **Gust. Friedrich**, Bärgasse.

Flüssige Crême-Farbe

zum Färben von Gardinen, Spitzen 2c., färbt licht- u. luftecht, dabei in schöner gleichmäßiger Farbe. Allein zu haben in Fl. zu 20 u. 40 ₰ bei **F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 6.**

Familien-Nachrichten.

Gestern früh starb nach kurzem schweren Leiden unser einziger heißgeliebter

Ernst.

Um stilles Beileid bittet

Ernst und **Louise Horn**, nebst Tochter.

Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr vom Nordfriedhof aus statt.

Heute früh 10½ Uhr starb nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwester und Schwägerin

Henriette Keil

geb. **Ziegler**

im 50. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Für alle Beweise der Theilnahme, die mir beim Tode meines lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden, sage meinen innigsten Dank.

Auguste Eck.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und für alle Tröstungen sagen dem Herrn Pastor Dörge, sowie Herrn Lehrer Euler nebst Schuljugend und allen, welche uns beim Verlust unserer theuren Mutter hilfreich zur Seite standen, ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, hierdurch nochmals innigsten Dank.

Die Geschwister Wassermann. Familie Lehnhardt.

Benkendorf, den 12. März 1903.

Heute Morgen verschied nach kurzem schweren Krankenlager in Folge eines Schlaganfalles mein guter Mann, der Rentier

Andreas Herm

im Alter von 59 Jahren. Dies zeigt tiefbetrübt an

Emma Herm, geb. Beese.

Halle-G., den 12. März 1903. Burgstrasse 60.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1 Uhr von der Leichenhalle des Giebichensteiner Friedhofes aus statt.

Donnerstag Nachmittag 4½ Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

Albert Wiedemann

im Alter von 66 Jahren. Um stilles Beileid bitten

Halle-G., Burgstraße 59. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030314025/fragment/page=0004
DFG